

Wohnanlage E-Werkstraße Schlins

Tasdögen Mustafa
Vergianitis Konstantin

ProjektbetreuerInnen

DI Tschabrun Anne

DI Ess Jürgen

ProjektpartnerInnen

Wirtschaftskammer Vorarlberg

WKV-Direktor Dr. Jenny Christoph



Situation

In der Gemeinde Schlins soll ein neues Wohngebäude errichtet werden. Die dafür vorgesehenen drei Grundstücke liegen an der E-Werkstraße und weisen eine Fläche von 2150 m² auf. Sie liegen in einer familienfreundlichen Umgebung nahe dem Dorfzentrum und ermöglichen somit eine gute Anschließung an das bestehende Verkehrsnetz. Die baulichen Vorschriften seitens der Gemeinde beinhalten die Einhaltung einer Baunutzungszahl von 50, einer Geschossflächenzahl von maximal 3 und die Planung einer Tiefgarage.

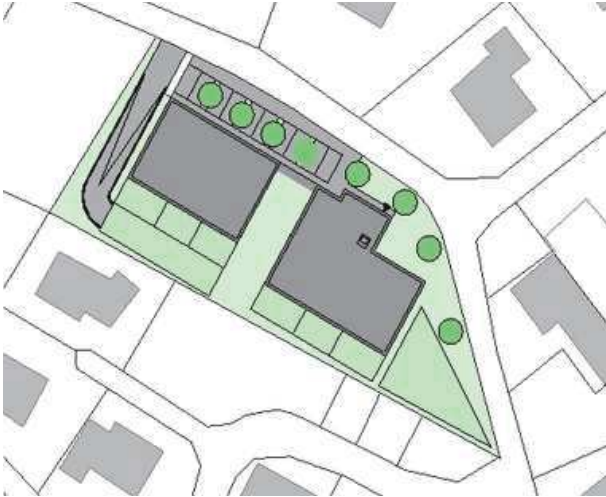
Konzeption

Die Entwurfsidee basiert auf der Teilung des Wohnbauprojekts in zwei separate Baukörper. In dem hier entstehenden Zwischenraum ist der Erschließungskern im Nordosten angeordnet, um sowohl die Wohnungen als auch die Terrassen und Privatgärten in südliche Richtung zu orientieren. Die Wohnbebauung beinhaltet 14 Einheiten mit einem Mix aus 2-, 3- und 4- Zimmerwohnungen. Die Wohnanlage soll sich durch eine optimale Nutzung des Grundstückes nahtlos in die Umgebung einfügen.

Realisation

Die Wohnanlage ist in erster Linie in Massivbauweise geplant: Die Bodenplatten, Decken, Kellerwände, Liftschächte und Wohnungstrennwände sind in Stahlbeton vorgesehen und mit Hochlochziegel sind die Außenwände geplant. Als Fassadenbekleidung der Baukörper ist eine horizontale Holzlattung gewählt, die offenen Laubengänge erhalten jedoch eine vertikale, aufgelockerte Lattung.

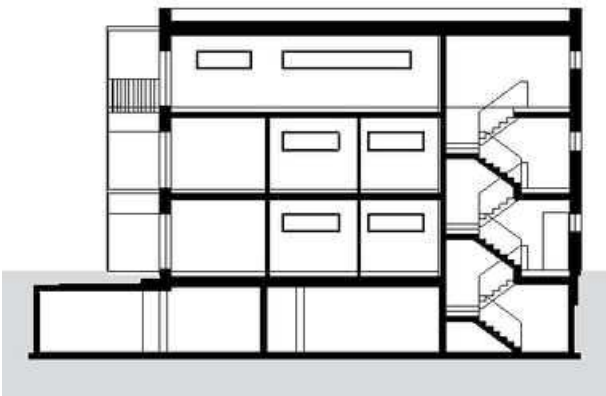
Lageplan



Regelgeschoss östlicher Baukörper



Schnitt östlicher Baukörper



Ansichten



Ansichten



Ansichten

